Do 25. Januar 2018

BAUDENKMÄLER IN WOLFRATSHAUSEN

Vortrag von Dr. Kaija Voss
Architekturhistorikerin

Wolfratshausen blickt auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Vom 12. bis zum 19. Jahrhundert war die Flößerei eine wichtige Wirtschaftsgrundlage des Marktes. Aber Wolfratshausen ist mehr als eine Flößerstadt.

Da die beiden Weltkriege ihre historischen Bauten weitgehend verschonten, ist die Stadt heute von geschichtsträchtiger Architektur geprägt. Doch steigender Siedlungsdruck rund um München, Verdichtung und Verkehr bedrohen viele Gebäude unserer Stadt, machen sie zu „Sorgenkindern". Das Gegenteil sollte der Fall sein: Historische Bauwerke sind ein reiches Erbe, prägen das Ortsbild und stellen sich dem schnellen Investorenbauen entgegen. Durch Denkmäler wird eine Stadt lebenswert, weil sie Geschichte anschaulich und erlebbar machen.

In unserer Veranstaltung, die wir gemeinsam mit dem Verein „Lebendige Altstadt" und dem örtlichen Werbekreis durchführen, wollen wir den Blick auf die baulichen Schätze von Wolfratshausen lenken, um sie für kommende Generationen zu bewahren.

Wirtshaus Flößerei
Sebastianisteg 1, Wolfratshausen
Beginn: 19 Uhr, kostenfrei

Do 8. März 2018

SCHIEFWEG

Das Leben der Emerenz Meier

Ein Abend zum Intern. Frauentag
mit Film, Texten und Musik

Es ist Tradition geworden, dass der Historische Verein Wolfratshausen und der Kulturverein Isar-Loisach zum Internationalen Frauentag einen abwechslungsreichen Filmabend gestalten. Diesmal ist die Veranstaltung der bayerischen Volksdichterin Emerenz Meier gewidmet. Vor 90 Jahren starb sie in Chicago. Ein tragisches Frauenschicksal lag hinter ihr.

Gezeigt wird der Film „Schiefweg", der die harte Kindheit der niederbayerischen Wirtstochter schildert und mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. Autor und Regisseur Jo Baier, der in Dietramszell aufgewachsen ist, erzählt von der Entstehungsgeschichte des Films. Christine Noisser liest Texte von Emerenz Meier, die von Hannelore Greiner ausgewählt wurden. Dazu gibt es passende Lieder vom Sirenenchor.

Kulturbühne Hinterhalt, Gelting
Beginn: 19 Uhr
mit einem bayerischen Büfett
Kostenbeitrag: 15 Euro
Der Erlös kommt dem Erinnerungsprojekt BADEHAUS zugute.

Di 3. April 2018

DAS GEDÄCHTNIS DER STADT

Rundgang mit Stadtarchivar
Simon Kalleder
Anschließend Jahreshauptversammlung

Es ist ein Ort, in dem historisch Interessierte schnell die Zeit vergessen: Tausend Jahre Ortsgeschichte in allen denkbaren Variationen sind hier aufbewahrt: Bilder, Urkunden, Protokolle, Gesetze, Verordnungen, Register, Chroniken, Akten, Rechnungen, Karten, Pläne, Fotos und Zeitungsberichte.

Die Bestände sind auf mittlerweile 275 laufende Regalmeter angewachsen und nun im völlig neu gestalteten Wolfratshauser Stadtarchiv zugänglich. Seit 2017 residiert die Einrichtung im umgebauten Gebäude der ehemaligen Landwirtschaftsschule an der Bahnhofstraße und zeigt ihre Schätze neu strukturiert in hellen, modernen Räumen.

Stadtarchiv Wolfratshausen
Bahnhofstraße 12
Führung 18-19 Uhr, kostenfrei
Teilnehmerzahl begrenzt
Mitglieder haben Vorrang
Anmeldung erforderlich unter
Tel. 08171-34 59 05
oder E-Mail: info@histvereinwor.de
Im Anschluss findet für unsere Mitglieder die Jahreshauptversammlung 2018 im angrenzenden ehemaligen Speisesaal der Landwirtschaftsschule statt.

Juli-September 2018

JÜDISCHE ARCHITEKTEN DER MODERNE UND IHR WIRKEN IN DER WELT

Ausstellung im BADEHAUS Waldram
mit Bildern des Berliner Fotografen
Jean Molitor

Die erste Sonderausstellung des Erinnerungsortes BADEHAUS zeigt in hochwertigen Schwarz-Weiß-Fotografien Bauwerke der Moderne, die von jüdischen Architekten geplant und errichtet wurden. Im Vorfeld des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus", das 2019 stattfinden wird, widmet sich die Exposition dem Wirken von Architekten wie Erich Mendelsohn, Fritz Landauer, Erwin Gutkind oder Bruno Ahrends. Durch das NS-Regime zur Emigration gezwungen, wirkten sie später in den USA, Israel oder England und entwarfen Pläne für internationale Bauten.

Ausstellungseröffnung mit einem Vortrag von Dr. Kaija Voss sowie einem Film von Dr. Sybille Krafft und Sebastian d'Huc - nur für Mitglieder des Historischen Vereins Wolfratshausen und des BADEHAUS-Vereins!

Einladung folgt.
Erinnerungsort BADEHAUS
Kolpingplatz 1, Wolfratshausen-Waldram
Fr bis So zu den Öffnungszeiten
Führungen auf Anfrage

Sa 29. Sept. 2018

MYTHOS BAYERN

Exkursion zur Bayer. Landesausstellung
in Ettal

Die Alpen waren einst unbezwingbar und lebensfeindlich. Kelten und Römer schufen dennoch Steige und Pässe in Richtung Süden. An diesen Pfaden wurden Herbergen, Klöster und Rodungsdörfer gegründet. Die Ausstellung zeigt, wie die Menschen seit dem Mittelalter eine Landschaft zu zähmen versuchten, die früher unwirtlich und unzugänglich war.

Viel später wird diese Landschaft Rückzugs- und Sehnsuchtsort für den Märchenkönig Ludwig II. Seine „ungebauten" Träume werden in der Ausstellung virtuelle Wirklichkeit.

Wir fahren mit dem Bus nach Ettal und nehmen an exklusiven Führungen durch die Ausstellung teil. Anschließend Besuch der Basilika, der Klosterbrauerei oder der Likörmanufaktur.

Abfahrt an der Loisachhalle um 14 Uhr
Rückkehr in Wolfratshausen um ca. 19.30 Uhr
Kostenbeitrag 25 Euro für Bus, Führung und Eintritt
Teilnehmerzahl begrenzt
Mitglieder haben Vorrang
Anmeldung bis spätestens 30. August
unter Tel. 08171-34 59 05
oder E-Mail: info@histvereinwor.de,
gültig erst nach Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Konto:
Sparkasse WOR,
IBAN DE68 7005 4306 0000 5307 25